

17.06.2021

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5495 vom 21. Mai 2021  
der Abgeordneten Wibke Brems BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/13872

**Welche Konsequenzen haben die Planungen für eine neue Energie- und Klimaagentur NRW für die Stadt Krefeld?**

### *Vorbemerkung der Kleinen Anfrage*

Statt eine Neuausschreibung vorzubereiten, soll nach dem Willen der Landesregierung Ende des Jahres Schluss sein mit der 30-jährigen Geschichte der EnergieAgentur.NRW. Eine neue „Energie- und Klimaagentur“ soll stattdesse langsam als Landesgesellschaft aufgebaut werden. Insbesondere für die Kommunen und Kreise in NRW ist die EnergieAgentur.NRW aktuell eine wichtige Partnerin bei Energiewende und kommunalem Klimaschutz. Daher ist insbesondere für diese Zielgruppe ein Abgleich entscheidend, welche Angebote der EnergieAgentur.NRW bisher von der Stadt Krefeld in Anspruch genommen wurden bzw. welche gemeinsamen Projekte und Kooperationen es bislang mit der EnergieAgentur.NRW gab und welche Konsequenzen sich aus den Planungen der Landesregierung für die Umstrukturierung für die Stadt Krefeld ergeben. Die Planungen für die neuen Angebote ab dem Jahr 2022 sollten inzwischen konkretisiert worden sein, der neue Geschäftsführer wurde bereits vorgestellt.

**Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie** hat die Kleine Anfrage 5495 mit Schreiben vom 16. Juni 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz beantwortet.

### *Vorbemerkung der Landesregierung*

Gegenwärtig arbeitet die EnergieAgentur.NRW GmbH als eigenständige, privatrechtlich organisierte Gesellschaft im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Gesellschafter der EnergieAgentur.NRW GmbH sind die privatrechtlichen Unternehmen agiplan GmbH und ee energy engineers GmbH zu jeweils 50 Prozent. Die EnergieAgentur.NRW GmbH erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage eines Rahmenvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen und darauf basierender Einzelaufträge. Der laufende Rahmenvertrag sowie alle Einzelaufträge des Landes Nordrhein-Westfalen enden planmäßig zum 31. Dezember 2021 und können nach geltendem Vergaberecht nicht nochmals verlängert werden.

Datum des Originals: 16.06.2021/Ausgegeben: 23.06.2021

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Vertrages und der damit notwendigen Entscheidung zur Neugestaltung dieser Aktivitäten, hat sich die Landesregierung nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten für die Etablierung einer Landesgesellschaft entschieden. Der operative Aufbau der NRW.Energy4Climate GmbH - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird aktuell mit Hochdruck vorangetrieben.

1. ***Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat die Stadt Krefeld in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?***
3. ***Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und der Stadt Krefeld? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)***

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Um ein vollständiges Bild zu erhalten, wurden die EnergieAgentur.NRW als Anbieter und die Kommune als Nachfragerin gebeten, diese Informationen zusammen zu stellen. Das Ergebnis ist der Anlage I zu entnehmen.

2. ***Wie werden diese aktuell durch die Stadt Krefeld in Anspruch genommenen Angebote der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 fortgeführt?***
4. ***Inwiefern werden diese aktuellen Projekte oder Kooperationen zwischen der Stadt Krefeld und der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 von der neuen Energie- und Klimaagentur NRW fortgeführt werden?***

Die Fragen 2 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die NRW.Energy4Climate - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird den Städten, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen zukünftig mit umfassenden, nicht-kommerziellen Unterstützungs- und Beratungsangeboten engagiert zur Seite stehen und diese bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte unterstützen. Neben einem Beratungsangebot in den relevanten Fragen der Energiewende und des Klimaschutzes, wird die Landesgesellschaft den einzelnen Kommunen auch die notwendige Plattform für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten. Beteiligung, Vernetzung und Austausch nehmen in der Landesgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Anlassbezogen wird sie zu fachlichen Austauschformaten, Workshops und Projekttreffen einladen. Darüber hinaus wird sie durch dezentral vertretene Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen den engen Kontakt in die Regionen Nordrhein-Westfalens halten, um kommunale Initiativen zum Klimaschutz und zur Energiewende zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang wird auf den an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung übermittelten Sachstandsbericht zur „Strategischen Neuordnung der operativen Begleitung der Energie- und Klimaschutzpolitik Nordrhein-Westfalen“ vom 20. Mai 2021 (Vorlagen-Nr.17/5178) verwiesen.

- 5. *Wie wird die Landesregierung verhindern, dass die unter Frage 2 und 4 genannten Änderungen in der Ausrichtung der zukünftigen Energie- und Klimaagentur negative Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz in der Stadt Krefeld haben werden?***

Mit dem Aufbau der ersten Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz zeigt die Landesregierung, dass das Gelingen der Energie- und Klimawende in Nordrhein-Westfalen höchste Relevanz hat.

Der kommunale Klimaschutz ist und bleibt ein zentraler Pfeiler der nordrhein-westfälischen Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Kommunen, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens sind eine zentrale Zielgruppe der NRW.Energy4Climate GmbH. Diese wird den Kommunen und ihren Klimaschutzmanagern und -managerinnen insbesondere durch die vor Ort tätigen, dezentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unmittelbar zur Verfügung stehen und sie dabei unterstützen, vorhandene Förderangebote auf EU-, Bundes- oder Landesebene zu nutzen und Projektideen voranzutreiben.



## **Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5495**

*Die gemachten Angaben wurden mit Ausnahme der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten unverändert aufgeführt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben übernommen.*

### **Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat die Stadt Krefeld in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?**

#### Auskunft der Stadt Krefeld:

Die hier aufgezeigte Nutzung der Angebote der EnergieAgentur.NRW sind ausdrücklich lediglich Beispiele und bilden nicht die Gesamtheit der wahrgenommenen Angebote ab. Aufgrund der vorgesehenen Frist konnte keine vollständige Auflistung der wahrgenommenen Angebote der EnergieAgentur.NRW seitens der Stadt Krefeld vorgenommen werden. Die Stadt Krefeld hat in den vergangenen Jahren in zahlreichen Themenbereichen intensiv und kontinuierlich mit der EnergieAgentur.NRW zusammengearbeitet.

Ein herausragendes Beispiel ist die Kooperation im Bereich Klimaschutz und Klimafolgenanpassung. Mit der Erarbeitung des integrierten Klimaschutzkonzeptes "KrefeldKlima 2030" wurde Ende 2018 begonnen. Der Ratsbeschluss erfolgte schließlich am 23. Juni 2020. Bereits in der Erarbeitungsphase des Klimaschutzkonzeptes hat die Stadt Krefeld auf die Expertise der EnergieAgentur.NRW zurückgegriffen. So erfolgten die in diesem Rahmen durchgeführten öffentlichen Veranstaltungen unter Beteiligung der EnergieAgentur.NRW, indem Vorträge gehalten wurden und sich die EnergieAgentur.NRW an Ausstellungen zum Klimaschutz / Klimafolgenanpassung / Nachhaltigkeit beteiligte. Darüber hinaus hat sich die EnergieAgentur.NRW auch an den in diesem Zusammenhang durchgeführten Workshops personell beteiligt. Weiterhin erfolgten Veranstaltungsplanungen zum Klimaschutz, in denen die EnergieAgentur.NRW die Stadt Krefeld intensiv unterstützt hat. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Planungen bedauerlicher Weise nicht umgesetzt werden. Außerdem hat die Stadt Krefeld das Angebot der EnergieAgentur.NRW von Netzwerktreffen sehr gerne angenommen, so dass der Austausch mit anderen Kolleginnen und Kollegen zum Klimaschutz / zur Klimafolgenanpassung ermöglicht wurde. Vor dem Hintergrund begrenzter Personal- und Finanzressourcen bei der Stadt Krefeld ist besonders zu erwähnen ist, dass das Angebot der EnergieAgentur.NRW zu den Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung der Stadt Krefeld kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.

Abgesehen vom Thema Klima und Klimafolgenanpassung fand bspw. im Mai 2020 eine Veranstaltung zum Thema „Alternativen der Wärmeversorgung für das Neubaugebiet Krützboomweg“ statt. Dabei übernahm die EnergieAgentur.NRW die Präsentation und Moderation der Veranstaltung.

Im Rahmen einer Kooperation mit der EnergieAgentur.NRW und weiteren Akteuren (s.u.) wurden Veranstaltungen sowohl für Bürger\*innen als auch für Handwerksbetriebe geplant und durchgeführt. Da öffentliche Präsenzveranstaltungen nicht mehr möglich sind, hat die EnergieAgentur.NRW Videokonferenz-Formate angeboten und zur Verfügung gestellt.

Neben dem Halten von Vorträgen / Präsentationen, hat die EnergieAgentur.NRW auch die Moderationen bei Veranstaltungen übernommen, wie z.B. bei einer öffentlichen Veranstaltung zur Gebäudesanierung im März 2020, die zeitgleich mit dem Beginn der Corona-Pandemie als letzte Präsenzveranstaltung durchgeführt wurde.

## Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5495

Ebenso konnten die unterschiedlichsten Angebote der EnergieAgentur.NRW zur Beratung, Fortbildung, Förderung sowie CO2-Bilanzierung von der Stadt Krefeld in Anspruch genommen werden.

### Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

22 Personen aus der Stadtverwaltung haben per E-Mail Newsletter-Angebote (EA.News, fachliche Rundbriefe, Magazin innovation & energie etc.) der EnergieAgentur.NRW abonniert.

Initialberatung bezüglich der energieeffizienten Ausgestaltung von Neubaugebieten und deren Wärmeversorgung (13.03.2020)

Initialberatung zu den Themen "Schulprojekte" und "Energiemanagement" (10.11.2020)

Initialberatung zur Einführung des (Energie-) management-Tools Kom.EMS (23.02.2021)

Initialberatung zu Fördermöglichkeiten im Bereich E-Mobilität

Initialberatung Industriebetrieb zu Photovoltaik und Eigenversorgung (16.09.19)

Vertreter der Stadt haben an folgenden Veranstaltungen der EnergieAgentur.NRW teilgenommen:

- Jahrestagung Mobilität (3.9.2020)
- Kooperationsveranstaltung mit dem Öko-Zentrum NRW "Energieeffizienz und Klimaschutz in Kommunen" (24.04.2020)
- Kompetenztreffen Elektromobilität in NRW (19.11.2019)
- Web-Seminar NRW Special: "Neue Geschäftsaktivitäten bei Stadtwerken" (04.02.2021)
- Web-Seminar NRW Special: "E-Nutzfahrzeuge" (18.03.2021)
- Mobilität - Ein Geschäftsmodell für Stadtwerke (05.07.2019)
- Mobilität - Ein Geschäftsmodell für Stadtwerke (06.12.2019)
- EVU nach der Krise - Daseinsvorsorge neu denken?! (25.08.2020)

Initialberatung Stadtwerke Krefeld zu Brennstoffzellenbussen und H2-Erzeugung (14.10.20)

Vortrag bei Veranstaltung "Wasserstoffanwendungen in der Region (17.11.20)

Vortrag bei Beteiligungsveranstaltung zur Erstellung des integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes der Stadt Krefeld im August 2019: Einführung in die Folgen des Klimawandels für Krefeld

Online-Informationsveranstaltung: KWK.NRW regional im Regierungsbezirk Düsseldorf - Informationsveranstaltung zur KWK in Industrie, Handwerk und Gewerbe, u.a. in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein und Handwerkskammer Düsseldorf (9.12.2020)

Vortrag der EA.NRW zum Thema „Fördermöglichkeiten rund um die KWK“ im Rahmen der Veranstaltung KWK.NRW regional in Köln/Bonn (11.12.2019)

Grußwort der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein im Rahmen der Veranstaltung KWK.NRW regional in Köln/Bonn (11.12.2019)

## **Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5495**

Vortrag im Rahmen einer gemeinsamen Informationsveranstaltung der Stadt Krefeld, der HWK Düsseldorf und der EA.NRW (Masterplan Krefeld 2030) für Handwerksbetriebe in Krefeld zur Klimafolgenanpassung im November 2020 (online): Überblicksvortrag zu Möglichkeiten der Klimafolgenanpassung im Handwerk

Jährliche Teilnahme des regionalen Versorgers an der Umfrage bei Energieversorgungsunternehmen (EVU) zu ihren Förderprogrammen und Aufnahme in die EVU-Förderübersicht auf der Website der EnergieAgentur.NRW mit bis zu elf Förderungen

Regelmäßige Teilnahme der Klimaschutzmanagerin der Stadt Krefeld an den Vernetzungsveranstaltungen der EA.NRW zur Klimafolgenanpassung in der Region Niederrhein-Düsseldorf

### **Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und der Stadt Krefeld? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)**

#### Auskunft der Stadt Krefeld:

Es findet ein laufender fachlicher Austausch zwischen der Stadt Krefeld und der EnergieAgentur.NRW statt. Dieser Austausch kann jedoch nicht immer einem konkreten Projekt zugeordnet werden, da die behandelten Themen oftmals Schnittstellenaufgaben betreffen. Die EnergieAgentur.NRW ist auch zentrale Ansprechpartnerin und Unterstützerin in Fragen des kommunalen Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung in Krefeld. Zur Umsetzung des Masterplans Klimaschutz für die Stadt Krefeld hat sich eine nachhaltige Kooperation aus Stadt, Handwerkskammer Düsseldorf, Kreishandwerkerschaft Niederrhein, Deutsche Bundesstiftung Umwelt und der EnergieAgentur.NRW entwickelt, die bis heute andauert.

Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass die Stadt Krefeld den Entschluss des Landes NRW die EnergieAgentur.NRW aufzulösen, bedauert, da diese eine zentraler Ansprechpartnerin in einer Vielzahl von Fachthemen darstellt.

Die hier aufgezeigte Kooperation der Stadt Krefeld mit der EnergieAgentur.NRW konnte aufgrund der Kürze der vorgegebenen Bearbeitungsdauer nicht mit aktuell laufenden Projekten und Kooperationen untermauert werden.

#### Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Mitglied der Expertengruppe H2-Kommune

Detaillierte Hotspot-Analyse Einspeisung Industrieller Abwärme ins öffentliche Wärmenetz (Verseidag Indutex)

Mitglied im Netzwerk Kraftwerkstechnik (Stadt Krefeld)

Mitglied im Netzwerk Kraftwerkstechnik (Stadtwerke Krefeld)